



S t e l l e n a u s s c h r e i b u n g

In der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten (BGSH) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens bis zum 1. März 2018, eine Stelle als

Kulturmanager/in (Elternzeitvertretung)

zu besetzen. Die Stelle wird in Anlehnung an E 13 TV-L vergütet. Sie ist befristet zunächst bis zum 30. April 2019, mit Aussicht auf Verlängerung, und umfasst 50 Prozent der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Die Erinnerung an die Herrschaft, Verbrechen und Nachgeschichte des Nationalsozialismus zählt zu den Grundlagen der politischen Kultur des demokratischen Deutschlands, auch in Schleswig-Holstein.

Damit die Erinnerung an das Geschehen lebendig bleibt und professionell vermittelt wird, bedürfen die schleswig-holsteinischen Gedenkstätten einer nachhaltigen Förderung. Die 2002 gegründete Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten hat sich dies zur Aufgabe gesetzt. Sie fördert Einrichtungen und Projekte, die sich dem Opfergedenken, der Aufklärung und Erforschung der Zeit des Nationalsozialismus widmen. Sie steht den Einrichtungen sowohl finanziell als auch als Ansprechpartner zur Seite und nimmt Aufgaben des Landes wahr.

Künftig sollen die Gedenkstätten in Schleswig-Holstein noch stärker vernetzt und zu historischen Lernorten weiterentwickelt werden. Im April 2016 wurde die Servicestelle der BGSH eingerichtet, um die Interessen zu bündeln und gemeinsam mit den Gremien der Stiftung nach Lösungen zu suchen.

Ihre Aufgaben umfassen:

- die allgemeine Geschäftsführung der BGSH (u.a. Finanzen und Controlling der Stiftung, Bearbeitung von Förderanträgen nach dem Zuwendungsrecht des Landes Schleswig-Holstein, Buchhaltung)
- Projektmanagement (z.B. Erarbeitung von Workshops)
- Die Beratung der überwiegend ehrenamtlich geleiteten Gedenkstätten und Erinnerungsorte bezüglich finanztechnischen, organisatorischen sowie museumspädagogischen Fragen
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Pflege und Gestaltung der Internetseite (CMS)

Sie passen zu uns mit:

- einem erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudium (Kulturmanagement, Public Management oder vergleichbarem Studienabschluss),
- kaufmännischen Kompetenzen,
- Kenntnissen des öffentlichen Haushalts- und Zuwendungsrechts,

- Erfahrungen im Umgang mit Behörden und Aufsichtsgremien,
- Erfahrungen in der Kultur- und Projektarbeit, idealerweise in einer gemeinnützigen kulturellen Institution,
- zeitgeschichtlichen Kenntnissen bezüglich Nationalsozialismus und Erinnerungskultur sowie Interesse am Umgang mit Gedenkstätten und Erinnerungsorten,
- einem PKW-Führerschein, da die Arbeit mit Besuchen der Gedenkstätten verbunden ist.

Die BGSH setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Dienstort ist Rendsburg. Sie arbeiten direkt dem Vorstand der Stiftung zu.

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen erbitten wir **ausschließlich per E-Mail bis zum 21. Januar 2018** an den Vorstand, info@gedenkstaetten-sh.de.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte ausschließlich schriftlich an die Geschäftsstelle, E-Mail: info@gedenkstaetten-sh.de.

Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg
www.gedenkstaetten-sh.de